

Mitmachen und punkten!

	A	B	C
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einsendeschluss ist der
30. Juni 2013.

DIE PTA IN DER APOTHEKE
Stichwort: »Blaseninfekte«
Postfach 1180
65837 Sulzbach (Taunus)

Oder klicken Sie sich bei
www.pta-aktuell.de
in die Rubrik Fortbildung.
Die Auflösung finden Sie dort
im nächsten Monat.

Unleserlich, uneindeutig oder unvollständig ausgefüllte Fragebögen können leider nicht in die Bewertung einfließen, ebenso Einsendungen ohne frankierten/adressierten Rückumschlag.



BLASENINFEKTE

In dieser Ausgabe von DIE PTA IN DER APOTHEKE 6/2013) sind zum Thema zehn Fragen zu beantworten. Lesen Sie den Artikel, kreuzen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten vom Fragebogen im nebenstehenden Kasten an und schicken Sie diesen Antwortbogen zusammen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag an unten stehende Adresse. Oder Sie klicken sich bei www.pta-aktuell.de in die Rubrik Fortbildung und beantworten den Fragebogen online. Wer mindestens acht Fragen richtig beantwortet hat, erhält in der Kategorie 7 (Bearbeitung von Lektionen) einen Fortbildungspunkt. Die Fortbildung ist durch die Bundesapothekerkammer unter BAK 2012/477 akkreditiert und gilt für die Ausgabe 6/2013.

Ihr PTA
Fortbildungs-
punkt

Ihr Fortbildungspunkt zum Thema

Datum

Stempel der Redaktion

Absender

Name

Vorname

Beruf

Straße

PLZ/Ort

Ich versichere, alle Fragen selbstständig und ohne die Hilfe Dritter beantwortet zu haben.

Datum/Unterschrift

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

- 1. Die häufigsten Erreger einer Harnwegsinfektion sind ...**
 - A. Chlamydien.
 - B. Candida albicans.
 - C. Escherichia coli.

- 2. Welche Aussage ist falsch? Escherichia coli sind ...**
 - A. gramnegative Bakterien.
 - B. grampositive Bakterien.
 - C. physiologisch vorkommende Darmbakterien.

- 3. Wann gilt eine Harnwegsinfektion als unkompliziert? Wenn ...**
 - A. die unteren Harnwege entzündet sind.
 - B. die oberen Harnwege entzündet sind.
 - C. wenn Fieber hinzukommt.

- 4. Fosfomycin ist bei einer unkomplizierten Zystitis das Antibiotikum der Wahl, weil ...**
 - A. es nur ein Mal gegeben werden muss.
 - B. die Resistenzrate sehr niedrig ist.
 - C. es die körpereigene Bakterienflora stark beeinträchtigt.

- 5. Welche Aussage ist falsch? Pflanzliche Mittel ...**
 - A. eignen sich zur Durchspülungstherapie.
 - B. können nur zur Rezidivprophylaxe eingesetzt werden.
 - C. können eine Antibiotikatherapie wirkungsvoll unterstützen.

- 6. Bewährte Heilpflanzen für eine Durchspülungstherapie sind ...**
 - A. Cranberries.
 - B. Goldrutenkraut.
 - C. Kapuzinerkressekraut in Kombination mit Meerrettichwurzel.

- 7. Welche Aussage ist falsch? Als pflanzliches Harndesinfizienz eignen sich ...**
 - A. Kapuzinerkressekraut in Kombination mit Meerrettichwurzel.
 - B. Bärentraubenblätter.
 - C. Birkenblätter.

- 8. Welche Aussage zu den Bärentraubenblättern trifft zu?**
 - A. Für die Wirksamkeit der Bärentraubenblätter ist eine Alkalisierung des Harns notwendig.
 - B. Bärentraubenblättertee sollte als Kaltmazerat hergestellt werden.
 - C. Bärentraubenblätter wirken durchspülend.

- 9. Welche Aussage ist falsch? Zur Rezidivprophylaxe werden eingesetzt:**
 - A. niedrig dosiertes Nitrofurantoin als Langzeit-Chemoprophylaxe.
 - B. Cantharis D6 Globuli.
 - C. Cranberries.

- 10. Was sollte man tun, um Harnwegsinfektionen zu vermeiden?**
 - A. Wenig trinken.
 - B. Regelmäßig und vollständig die Blase entleeren.
 - C. Bei der Analhygiene von hinten nach vorne abwischen.